

36. Volksschule MICHELDORF

Herstellung von Immobilien für Tiere: Nistkästen & Insektenhotels, Lebensräume entdecken und Tiere und Pflanzen darin erforschen, Artenvielfalt erkennen und fördern



vielfaltleben
gemeinde champion

Kurzinfo:

Bundesland: **Kärnten**

Gemeinde: **Micheldorf**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **30.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 20

Projektlaufzeit: **Seit 2014 –2017**

Kontaktperson: **Andrea Steineder**



Projektbeschreibung:

Unser Projekt überstreckt sich über mehrere Jahre. Ziel ist es, den Kindern Natur-erleben-Leben näher zu bringen und gleichzeitig einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten. Eingebettet ist das Projekt in mehrere kleine Teilprojekte Teilziele, die Jahr für Jahr ausgeführt und erreicht werden sollen. Als erstes hatten wir ein Stägiges Wasserprojekt (3 Tage Indoor, 2 Tage Outdoor), das von der Wasserschule Nationalpark hohe Tauern durchgeführt wurde. Die Fragestellung lautete: Wer wohnt Wo? Das Leben der Tiere und Pflanzen in fließenden und stehenden Gewässern wurde erforscht, Tiere und Pflanzen gesucht und gefunden, bestimmt und ihre Lebensweise ergründet. Die Örtlichkeiten, an denen geforscht wurde, liegen innerhalb des Gemeindegebietes und können von allen Kindern zu Fuß erreicht werden. Der Lebensraum der Wassertiere "die Wohnungen" wurden als schützenswerter und behutsam zu nutzender Raum erfahren. Alle gefangenen Tiere ließen wir wieder an den Stellen frei, an denen sie auch gefunden wurden. Um dieses Wissen und diese Erfahrungen zu festigen, planten wir noch einen Wassertag im Nationalpark Hohe Tauern im alpinen Gebiet ein. Finden wir dort die gleichen Lebensbedingungen vor, wie bei uns zu



Hause, sind dort gleiche oder ähnliche Lebewesen zu entdecken, wie sieht es mit den Pflanzen in der Umgebung aus? Hier erhielten wir die Unterstützung vom BIOS Zentrum in Mallnitz. Nach einer intensiven Einschulung im BIOS Zentrum über die Zusammenhänge in der Natur war wieder selbständiges Erforschen entlang des Tauembaches gefragt. In Plakaten stellten wir das Projekt aus, publizierten es auch in der Homepage der Schule unter Wasserprojekt und Mallnitz. Weiters hielten wir die Ergebnisse der Forschungen in einer Wassermappe fest und schrieben Geschichten für unser Portfolio. Die zweite Aktion war es, unseren kleinen heimischen Höhlenbrütern Nistgelegenheiten zur Verfügung zu stellen. In vielen Stunden auch außerhalb des Unterrichts, in der Freizeit baute jedes Kind seinen eigenen Nistkasten. Teilweise waren auch die Eltern beim Bau mit eingebunden. Das Material bekamen wir von mehreren Sponsoren kostenlos zur Verfügung gestellt, die dafür auch mit einem Nistkasten belohnt wurden. Insgesamt bauten wir 20 Brutgelegenheiten. Im letzten Frühling waren noch nicht alle Nistkästen belegt, aber mit dem heurigen Frühjahr 2016 steht kein Nistkasten mehr leer. Kohlmeise, Tannenmeise, Rotschwanz und 1mal Hornisse zählen zu den Bewohnern. Hier wurde die Arbeit in selbst geschriebenen Bauanleitungen verschriftlicht, der Arbeitsvorgang in der Schule auf Plakaten dargestellt, Berichte in der Gemeindezeitung und der Zeitung der Kärntner Jägerschaft veröffentlicht und auf der Homepage unter "Nistkästen" den Eltern näher gebracht. In der Schule lernten wir heimische Vogelarten kennen. Im Schuljahr 15/16 wird das Projekt IMMOBILIE GESUCHT weitergeführt. Erste Aktion: In den Wintermonaten startete der Bau eines Insektenhotels. Als erstes sammelten wir im Wald das erforderliche Füllmaterial: Kiefernzapfen, Holunderstecken, vertrocknetes Schilf, Bambusrohr - das Hartholz brachten die Kinder, denen dies möglich war, von zu Hause mit. Das Material für das "Hotel" selbst erhielten wir wieder von Sponsoren aus der Gemeinde. Mit viel Eifer und unter Einsatz aller Kräfte schliffen die Kinder die Bauteile, bohrten, schraubten, arbeiteten mit den verschiedensten Geräten. Nach langem Nachfüllen und wieder und wieder Nachfüllen konnten die Insektenhotels nach Hause gebracht werden, wo sie auf ihre Bewohner warten. Für die Eltern vervielfältigte die Schule Informationsmaterial über die zu erwartenden Hotelgäste sowie die optimale Anbringung des Insektenhotels. Im Sachunterricht wurden Insekten thematisiert. Ihre unterschiedlichen Lebensweisen, Entwicklungsstadien, der Nutzen und der Schaden für den Menschen besprochen.

